

# Herzlich Willkommen!

## – Facheinführung Soziologie –

### Erstsemestereinführungstage



*Panorama über die Bamberger Innenstadt*

- Aufbau und Inhalte des Soziologiestudiums
- SoziologInnen fragen sich...
- Ziele des Soziologiestudiums
- Was machen SoziologInnen?
- Das Bamberger Modell
- Die Struktur des Bachelorstudiengangs
  - Modulgruppen – Module – Teilprüfungen
  - Verpflichtende Module
  - Die Studienschwerpunkte und Wahlpflichtmodule
- Wichtige Dokumente / Quellen !!!
- Vom Stundenplan zum Leistungsnachweis ...
- Ansprechpartner / innen

## Im Soziologiestudium sollen die Studierenden...

- Kenntnisse über gesellschaftliche Strukturen und Prozesse im historischen und internationalen Vergleich erwerben
- Fähigkeiten in der wissenschaftlichen Analyse sozialer Zusammenhänge ausbilden,
- Urteilskompetenz zu sozialen Problemen entwickeln
- Aneignen von allgemeinen Schlüsselqualifikationen wie:
  - konzeptuelles, flexibles und kreatives Denken
  - soziale Kompetenz
  - Selbstorganisation
  - Disziplin

Das **Grundgerüst** einer soziologischen Ausbildung umfasst daher die **Bereiche**:

- Grundlagen der Allgemeinen Soziologie und der Sozialstruktur(en)
- Methoden empirischer Sozialforschung und Statistik
- Studienschwerpunkte (angewandte oder spezielle Soziologie)
- Kontextstudium/Ergänzungsfächer

... warum immer mehr Ehen geschieden werden?

... warum Migranten in Deutschland geringere Bildungschancen haben und wie man ihre Integration verbessern könnte?

... wie man mit den Folgen einer alternden Gesellschaft fertig werden kann?

... warum Europa in Zukunft nicht nur ein Wirtschafts- sondern auch ein Sozialraum sein wird?

... wie das Internet die menschliche Kommunikation oder die Partnerwahl verändert?

... warum die Bürokratie die einzige gerechte Verwaltungsform ist?

... wie man solche Probleme und Herausforderungen überhaupt erkennt?

Das Bachelorstudium der Soziologie führt zu einem **ersten berufsqualifizierenden Abschluss**. Primäres Ziel ist es dabei, die Studierenden auf vielfältige berufliche Einsatzmöglichkeiten vorzubereiten.

Typische **Beschäftigungsfelder** von Soziologen sind u.a.:

- Planungsbehörden und -einrichtungen im privaten und öffentlichen Sektor,
- Parteien, Verbände, Unternehmen, Banken und Versicherungen,
- Private und öffentliche Institute für Datenverarbeitung und Statistik,
- Staatliche oder private Forschungseinrichtungen,
- Nationale und internationale Entwicklungshilfeorganisationen,
- Institutionen für Kommunikation, Marketing, Public Relations und Werbung im öffentlichen und privaten Bereich,
- Zentren für Personaltraining und -weiterbildung usw.



**David Klanke:**

Projektmitarbeiter bei "STOPP! Gegen Rassismus - für Zivilcourage" (Caritas Bamberg)  
Organisation von Medienprojekten für Schüler/innen zur Entwicklung interkulturelle Kompetenz  
*„Das Soziologie-Studium mit dem Schwerpunkt Kommunikation war mir eine Hilfe, da ich mein mediales Interesse vertiefen und spezialisieren konnte. Außerdem lernt man im Soziologie-Studium sich effektiv und selbständig zu organisieren. Das wird später immer wieder benötigt.“*



**Susanne Worbs:**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Bundesamt für Migration und Flüchtlinge in Nürnberg  
Unmittelbare Forschung an politisch relevanten Fragestellungen der Migration und Integration  
*„Mein Soziologiestudium hat mir vor allem inhaltliche Kenntnisse vermittelt, aber auch eine bestimmte Art und Weise, an Fragen heranzugehen. In einem vor allem durch Juristen und Verwaltungsfachleute geprägten Umfeld ergibt das oft spannende Kontraste.“*



**Ulrike Propach:**

Freiberufliche PR- und Politikberaterin  
Beratung von Verbänden, Vereinen und Politikern in der Kommunikation mit Journalisten und Bürgern  
*„Das Soziologiestudium bietet eine anspruchsvolle Denkschule, die es ermöglicht, zugleich in großen Zusammenhängen als auch im Detail das (Arbeits-)Leben zu betrachten und dementsprechend mehr Handlungsoptionen zu sehen.“*

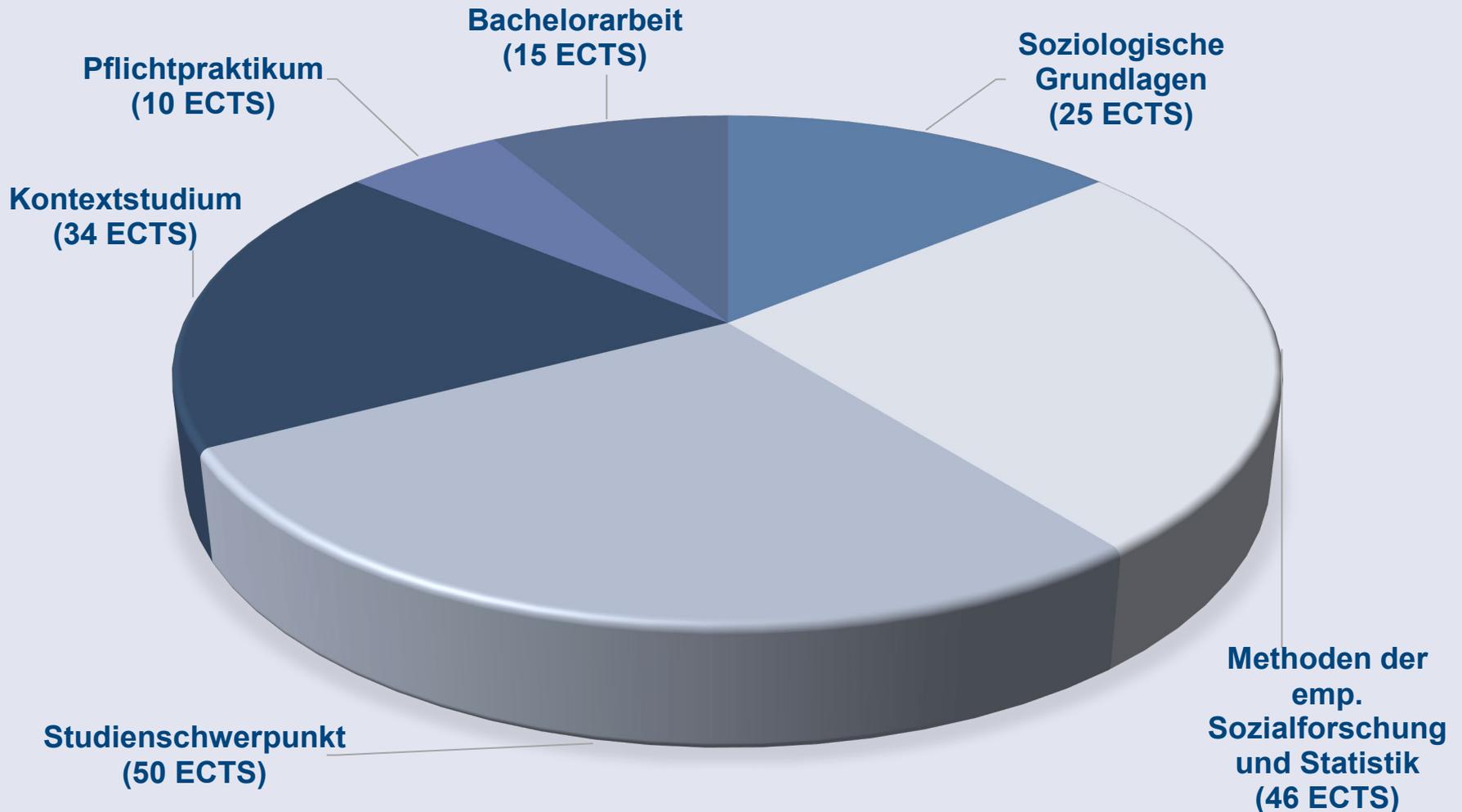
Zu den **Besonderheiten** des Soziologiestudiums in Bamberg gehört zum einen die **starke Betonung der methodischen Ausbildung in den Verfahren sozialwissenschaftlicher Datenerhebung und -analyse**.

Die Erfahrung zeigt, dass vor allem die Beherrschung des methodischen Handwerkszeugs der empirischen Sozialforschung in der Berufspraxis gefragt ist. Die Teilnahme am Soziologischen Forschungspraktikum ist deshalb für alle Soziologiestudierenden obligatorisch. Auf diese Weise soll sichergestellt werden, dass jeder Absolvent den gesamten Ablauf eines Projekts der empirischen Sozialforschung aus eigener praktischer Erfahrung kennt.

Zum anderen wird den Studierenden im Rahmen des Studiums die Möglichkeit geboten, ihr Studium durch **Schwerpunktbildung** tätigkeitsfeldbezogen zu konzipieren.

# Die Struktur des Bachelorstudiums

Universität Bamberg



**Was muss ich belegen?**

-

**Studienaufbau**

## Studienbegleitende Leistungsnachweise der Bachelorprüfung

	Modulgruppe	ECTS
A	Soziologische Grundlagen	25
B	Methoden der empirischen Sozialforschung und Statistik	46
C	Pflichtpraktikum	10
D	Studienschwerpunkt nach Wahl: <ul style="list-style-type: none"><li>• Bildung, Arbeit, Familie und Lebenslauf</li><li>• Bevölkerung, Migration und Integration</li><li>• Europäische und globale Studien</li><li>• Kommunikation und Internet</li><li>• Arbeitsmarkt, Arbeitsorganisation, Arbeitswissenschaft</li></ul>	50
E	Kontextstudium	34
F	Modulgruppe Bachelorarbeit	15
Summe		180

# Verpflichtende Module I

## A.] Modulgruppe Soziologische Grundlagen

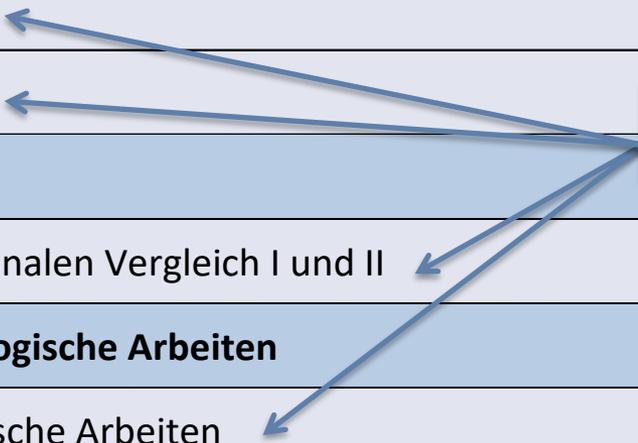
25 ECTS

Koordinator: Fachgruppe Soziologie

In der Modulgruppe A Soziologische Grundlagen sind in den Pflichtbereichen A.1 Kernbereich Soziologische Theorie, A.2 Kernbereich Sozialstrukturanalyse und A.3 Kernbereich Einführung in das Soziologische Arbeiten 25 ECTS-Punkte zu erbringen.

Module		LV-Art	ECTS / T
<b>A.1] Kernbereich Soziologische Theorie</b>			<b>10 ECTS</b>
BA Soz A.1.1	Allgemeine Soziologie I	V	5 / WS
BA Soz A.1.2	Allgemeine Soziologie II		5 / SS
<b>A.2] Kernbereich Sozialstrukturanalyse</b>			<b>10 ECTS</b>
BA Soz A.2	Sozialstruktur im internationalen Vergleich I und II	V	10 / WS
<b>A.3] Kernbereich Einführung in das soziologische Arbeiten</b>			<b>5 ECTS</b>
BA Soz A.3	Einführung in das soziologische Arbeiten	S	5 / S1

**Module**



<b>B.] Modulgruppe Methoden der empirischen Sozialforschung und Statistik</b>			<b>46 ECTS</b>
<b>Koordinator: Prof. Dr. Gebel</b>			
<b>Module</b>		<b>LV-Art</b>	<b>ECTS / T</b>
<b>B.1] Kernbereich Methoden der empirischen Sozialforschung und Wissenschaftstheorie</b>			<b>10 ECTS</b>
BA Soz B.1.1	Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung Teil I	V	5 / WS
BA Soz B.1.2	Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung Teil II	V	5 / SS
<b>B.2] Kernbereich Empirisches Forschungspraktikum</b>			<b>24 ECTS</b>
BA Soz B.2.1a	Soziologisches Forschungspraktikum Teil I: Datenerhebung	FP/ S / Ü	12 / WS
BA Soz B.2.2a	Soziologisches Forschungspraktikum Teil II: Datenanalyse	FP / S / Ü	12 / SS
<b>B. 3] Kernbereich Statistik</b>			<b>12 ECTS</b>
BA Soz B.3.1	Methoden der Statistik I	v/Ü	6 / S1
BA Soz B.3.2	Methoden der Statistik II	v/Ü	6 /S1



<b>C.] Modulgruppe Pflichtpraktikum</b>		<b>10 ECTS</b>
<b>Module</b>	<b>LV-Art</b>	<b>ECTS / T</b>
Pflichtpraktikum		10

## F] Modulgruppe Bachelorarbeit

**15 ECTS**

Die Studierenden wählen das Modul BA Soz F.1 oder BA Soz F.2. Die Module beinhalten eine Bachelorarbeit im Umfang von 12 ECTS-Punkten und des Weiteren eine Disputation oder ein Kolloquium im Umfang von 3 ECTS-Punkten.

Wird das Modul BA Soz F.2 gewählt, ist die regelmäßige Teilnahme gem. § 6 Abs. 2 an dem dazugehörigen Kolloquium Voraussetzung für das Bestehen der Bachelorarbeit.

Modulbezeichnung		LV-Art	ECTS / T
BA Soz F.1	Bachelorarbeit mit Disputation		15 ECTS
BA Soz F.2	Bachelorarbeit mit Kolloquium	K/Ü	15 ECTS

Die Schwerpunktbildung erfolgt durch Auswahl von Veranstaltungen aus den Teilgebieten der Soziologie und durch die ergänzende Auswahl nicht-soziologischer Lehrveranstaltungen. Die Schwerpunktbildung soll nicht allein auf eine zu spezialisierte Tätigkeit vorbereiten, sondern ein umfassendes Wissen und weitgehende Fähigkeiten für die Tätigkeitsfelder vermitteln und so innerhalb der Tätigkeitsfelder ein hohes Maß an Flexibilität und Mobilität gewährleisten.

Der Studienschwerpunkt dient der individuellen Profilierung. Viele Soziologen arbeiten jedoch nicht in Bereichen, in denen sie einen Studienschwerpunkt hatten.

ABER: Der richtige Schwerpunkt in Verbindung mit Praktika erleichtert den beruflichen Einstieg enorm

## Aktuell angebotene Studienschwerpunkte:

- Bildung, Arbeit, Familie und Lebenslauf
- Bevölkerung, Migration und Integration
- Europäische und globale Studien
- Kommunikation und Internet
- Arbeitsmarkt, Arbeitsorganisation, Arbeitswissenschaft

## D.1] Studienschwerpunkt Bildung, Arbeit, Familie und Lebenslauf

Koordinatorin: Prof. Dr. Schindler & Prof. Dr. Hoffmann

50 ECTS

Die Modulgruppe **D.1 Studienschwerpunkt Bildung, Arbeit, Familie und Lebenslauf** beinhaltet einen Kernbereich und einen Wahlbereich. Die Module in den beiden Bereichen sind so zu wählen, dass in der Modulgruppe insgesamt mindestens 50 ECTS-Punkte erbracht werden.

Im Kernbereich sind Module im Umfang von mindestens 20 bis höchstens 35 ECTS-Punkten zu erbringen. Aus dem Modulangebot D.1.1 A – D ist mindestens ein Modul zu wählen.

Im Wahlbereich sind Module im Umfang von mindestens 15 bis höchstens 30 ECTS-Punkten aus höchstens zwei der angegebenen Teilgebiete zu erbringen.

Module		LV-Art	ECTS / T
<b>D.1.1] Kernbereich Bildung, Arbeit, Familie und Lebenslauf</b>			<b>Mindestens 20 ECTS</b>
BA Soz D.1.1 A 1-3	Bildung im Lebenslauf 1-3	V oder S	5 / S1
BA Soz D.1.1 H 1-3	Lebenslauf und soziale Ungleichheit 1-3	V oder S	5 / S1
BA Soz D.1.1 D 1-3	Einführung in international vergl. Lebensverlaufsforschung 1-3	V oder S	5 / SS
BA Soz D.1.1 E 1-3	Ausgewählte Probleme der Migrationssoziologie 1-3	S	5 / S1
BA Soz D.2.1 I 1-3	Bevölkerung und Gesundheit 1-3	S	5 / S1
BA Soz D.1.1 G 1-3	Ausgewählte Probleme der Sozialstrukturanalyse 1-3	S	5 / SS
<b>D.1.2] Wahlbereich Bildung, Arbeit, Familie und Lebenslauf</b>			<b>Mindestens 15 ECTS</b>
<b>Module aus höchstens zwei der folgenden Teilgebiete:</b> Arbeits- und Organisationspsychologie; Pädagogik; Statistik; Volkswirtschaftslehre			

<b>E] Modulgruppe Kontextstudium</b>		<b>34 ECTS</b>	
<p>Die Modulgruppe E. Kontextstudium beinhaltet einen Kernbereich und einen Wahlbereich. Die Module in den beiden Bereichen sind so zu wählen, dass in der Modulgruppe insgesamt mindestens 30 ECTS-Punkte erbracht werden. Im Kernbereich sind Module im Umfang von 20 ECTS-Punkten zu erbringen. Im Wahlbereich sind Module im Umfang von mindestens 14 ECTS-Punkten zu erbringen.</p>			
<b>Module</b>		<b>LV-Art</b>	<b>ECTS / T</b>
<b>E.1] Kernbereich Soziologie</b>		<b>20 ECTS</b>	
<p>Auswahl aus den Modulen der <i>Kernbereiche</i> aller angebotenen Studienschwerpunkte, die dort nicht belegt worden sind und/oder Statistik-Programmpakete und/ oder Vertiefung allgemeine Soziologie.</p>			
BA Soz E.1.2	Vertiefung Allgemeine Soziologie 1-3	S	5 ECTS
<b>E.2] Wahlbereich Kontextstudium</b>		<b>14 ECTS</b>	
<p>Auswahl aus den Modulen der Wahlbereiche der angebotenen Studienschwerpunkte im Umfang von mindestens 15 ECTS, die dort nicht belegt worden sind.</p>		V/S/Ü	15 ECTS



## Prüfungs- und Studienordnung (BaPOSTo)

Die Prüfungs- und Studienordnung „regelt Zweck, Inhalt und Verfahren der Prüfungen“ (BaPOSTo, §1). Hier finden sich u.a. die Zulassungsvoraussetzungen zu den Prüfungen, Vorgaben darüber, welche Studien- und Prüfungsleistungen in welcher Reihenfolge zu erbringen sind, die Übersicht der Module sowie Regelungen zum Pflichtpraktikum.

Des Weiteren „beschreibt sie Ziele, Inhalte und Verlauf des Studiums“ (BaPOSTo, §1). In der BaPOSTo stehen z.B. Inhalte und mögliche Berufsfelder der einzelnen Studienschwerpunkte. Des Weiteren lassen sich hier Angaben über die Studieninhalte der einzelnen Module finden, wie sich diese zusammensetzen und Angaben zum zweimonatigen Pflichtpraktikum.

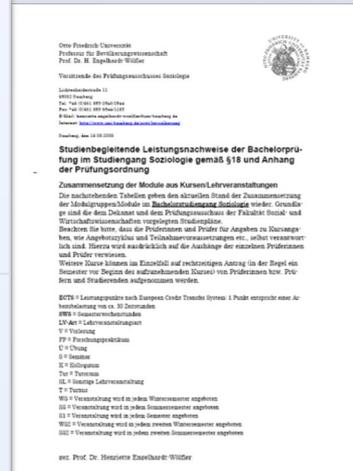
## Modulhandbuch

Für jedes Modul gibt es Modulpläne, in denen das jeweils komplette Lehrveranstaltungsangebot eines Moduls aufgeführt ist. Hier lassen sich auch Informationen zum Scheinerwerb, zu den Prüfungsmodalitäten und Angaben über den Turnus der jeweiligen Lehrveranstaltung finden.

Die Modulpläne können auf den Studiums-Informationsseiten des Dekanats und über die **Mitteilungen des Prüfungsausschusses Soziologie** aufgerufen werden.

## Mitteilungen des Prüfungsausschusses und des Prüfungsamtes

Der Prüfungsausschuss ist dafür zuständig, alle Fragen zu regeln, die sich bei der Anwendung der Regelwerke auf den Einzelfall ergeben (z.B. die Orientierungsprüfung). Die derzeitige Prüfungsausschussvorsitzende ist Frau Prof. Dr. Henriette Engelhardt-Wölfler. Studienrelevante und prüfungsrelevante Informationen teilt auch das Prüfungsamt mit (online über FlexNow!).





**UnivIS** Informationssystem der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

[Sammlung/Stundenplan](#)

Suche:

[Vorlesungsverzeichnis](#) >> [Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften](#) >> [Bachelor-/Masterstudiengang Soziologie](#) >>

**Bachelor Soziologie**

- [Soziologische Grundlagen](#)
- [Methoden der empirischen Sozialforschung inkl. Studienschwerpunkt](#)
- [Studienschwerpunkt Bildung, Arbeit, Familie und Lebenslauf](#)
- [Studienschwerpunkt Bevölkerung, Migration und Integration](#)
- [Studienschwerpunkt Europäische und globale Studien](#)
- [Studienschwerpunkt Kommunikation und Internet](#)
- [Studienschwerpunkt Arbeitsmarkt, Arbeitsorganisation, Arbeitswissenschaft](#)
- [Kontextstudium](#)
- [Bachelorarbeit/Kolloquien/Seminare für Examenskandidaten](#)

**Extras**

- [Alle Veranstaltungen unter dieser Überschrift](#)
- [Überschriftenbaum](#)

**Außerdem im UnivIS**

- [Lehrveranstaltungen einzelner Einrichtungen](#)

[Vorlesungsverzeichnis](#) >> [Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften](#) >> [Bachelor-/Masterstudiengang Soziologie](#) >> [Bachelor Soziologie](#) >>

## Soziologische Grundlagen

Lehrveranstaltungen der Modulgruppe A.] *Soziologische Grundlagen*

Zum aktuellen [Modulhandbuch](#)

- |  |   |   |                              |
|--|---|---|------------------------------|
| <input type="checkbox"/>   |    | <a href="#">Sozialstruktur im internationalen Vergleich I und II: Sozialstruktur im internationalen Vergleich I</a> | <a href="#">Hoffmann, R.</a> |
| V; Rein Präsenz; 2,00 SWS; Mo, 12:00 - 14:00, <a href="#">F21/01.57</a> , (außer Mo 11.11.2024); vom 14.10.2024 bis zum 7.2.2025   |   |   |                              |
| <input type="checkbox"/>   |    | <a href="#">Tutorium: Sozialstruktur im internationalen Vergleich I (Gruppe 1)</a>                                  | <a href="#">Schurius, A.</a> |
| TU; Rein Präsenz; Mi, 16:00 - 18:00, <a href="#">F21/03.84</a>   |   |   |                              |
| <input type="checkbox"/>   |    | <a href="#">Tutorium: Sozialstruktur im internationalen Vergleich I (Gruppe 2)</a>                                  | <a href="#">Kroher, L.</a>   |
| TU; Rein Präsenz; Fr, 12:00 - 14:00, <a href="#">F21/02.55</a>   |   |   |                              |
| <input type="checkbox"/>   |    | <a href="#">Allgemeine Soziologie I</a>   | <a href="#">Peetz, Th.</a>   |
| V; Rein Präsenz; 2,00 SWS; ECTS: 5; Mo, 14:00 - 16:00, <a href="#">F21/01.57</a> , (außer Mo 11.11.2024)   |   |   |                              |
| <input type="checkbox"/>   |    | <a href="#">Allgemeine Soziologie I: Tutorium zur Vorlesung Allgemeine Soziologie 1</a>                             | <a href="#">Dröge, R.</a>    |
| TU; Rein Präsenz; 2,00 SWS; Do, 8:00 - 10:00, <a href="#">F21/03.01</a>  |   |   |                              |
| <input type="checkbox"/>   |  | <a href="#">Übung zur Vorlesung Allgemeine Soziologie I</a>   | <a href="#">Monowski, N.</a> |
| Ü; Rein Präsenz; 2,00 SWS; Mi, 12:00 - 14:00, <a href="#">F21/03.03</a>  |   |   |                              |
| <input type="checkbox"/>   |  | <a href="#">Einführung in das soziologische Arbeiten</a>  | <a href="#">Römisch, L.</a>  |
| S; Rein Präsenz; 2,00 SWS; ECTS: 5; Di, 12:00 - 14:00, <a href="#">RZ/00.06</a> ; Bitte melden Sie sich bis zum 10.10.2024 über FlexNow zu der Veranstaltung an. Die Anmeldeinformationen für den VC-Kurs, der alle Informationen zur Lehrveranstaltung enthält, erhalten Sie in der ersten Sitzung. |   |   |                              |

# Anmeldung zur Veranstaltung über den Virtuellen Campus

Universität Bamberg



Kurse / Fakultät SoWi / Soziologie

## Soziologie

Fakultät SoWi / Soziologie

- › Professur für Soziologie, insbes. Arbeitsforschung
- › Juniorprofessur für Soziologie, insbes. Arbeit und Gesundheit
- › Lehrstuhl für Soziologie, insbes. Familie und Arbeit
- › Professur für Soziologie mit dem Schwerpunkt digitale Medien
- › Juniorprofessur für Soziologie Europas und der Globalisierung
- › Professur für Soziologie mit dem Schwerpunkt Bildung und Arbeit im Lebensverlauf
- › Professur für Soziologie mit dem Schwerpunkt längsschnittliche Bildungsforschung
- › Lehrstuhl für Soziologie, insbes. Survey-Methodologie
- › Lehrstuhl für Soziologie, insbes. Soziale Ungleichheit
- › Lehrstuhl für Soziologie, insbes. soziologische Theorie
- › Lehrstuhl für Soziologie, insbes. Methoden der empirischen Sozialforschung
- › Lehrstuhl für Soziologie, insbes. Sozialstrukturanalyse
- › Professur für Demografie
- › Professur für Arbeitswissenschaft
- › Professur für Soziologie, insbes. Europa- und Globalisierungsforschung
- › Professur für Migrationsforschung

# Anmeldung zu Prüfungen über FlexNow

Universität Bamberg



Anmeldung: 14.11.2024 (ab 10 Uhr) bis 02.12.2024 (23:59 Uhr)

Abmeldung: 14.11.2024 (ab 10 Uhr) bis 27.01.2025 (23:59 Uhr)

## Aktuelle Termine für das Wintersemester 2023/24

### Meldefristen für FlexNow zu den vom Prüfungsamt zentral organisierten Prüfungen:

- Anmeldung: 16.11.2023, 10:00 Uhr - 04.12.2023, 23:59 Uhr
- Abmeldung: 16.11.2023, 10:00 Uhr - 29.01.2024, 23:59 Uhr

Sollte in diesem Semester ein alternatives Prüfungsformat für eine zentrale Prüfung angeboten werden, hat die Anmeldung dennoch zentral zu erfolgen!

[Hier gelangen Sie zum Meldeausgang der zentralen Prüfungen.](#)

### Meldefristen für FlexNow zu dezentralen Prüfungen (Lehrveranstaltungsprüfungen / Leistungsnachweise) der Fakultäten Geistes- und Kulturwissenschaften sowie der Humanwissenschaften über FlexNow:

Diese Fristen können bei einigen Lehrstühlen verfahrensbedingt abweichen. Die genauen Fristen erfahren Sie vom jeweiligen Lehrstuhl. Bitte wenden Sie sich dort an die entsprechenden Sekretariate.

[Hier gelangen Sie zu den Meldefristen der dezentralen Prüfungen.](#)

### Meldefristen für FlexNow zu dezentralen Prüfungen (Lehrveranstaltungsprüfungen / Leistungsnachweise) der Fakultäten Sozial- und Wirtschaftswissenschaften sowie der Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik über FlexNow

Diese Fristen werden durch die Lehrstühle selbst festgelegt und sind somit am jeweiligen Lehrstuhl zu erfragen, sofern sie nicht bereits in FlexNow eingetragen wurden. In diesem Fall finden Sie die Meldefristen hier.

## Zentrale Studienberatung:

- Kapuzinerstr. 25,  
96047 Bamberg
- Tel.: 0951 863-1050
- E-Mail:  
studienberatung@uni-  
bamberg.de
- Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag von  
08.30 bis 12.00 Uhr;  
Montag von 13.30 bis  
15.00 Uhr

## Fachstudienberatung:

- Dipl.-Soz. Susann  
Sachse-Thürer
- Feldkirchenstr. 21,  
Raum F21/01.15
- E-Mail:  
susann.sachse@uni-  
bamberg.de
- Sprechstunde:  
Mi, 10-13  
(Anmeldung per Mail)

## Fachschaft SoWi:

- Feldkirchenstr. 21,  
D-96045 Bamberg,  
Raum 00.18
- Telefon: +49 951 863  
1212
- E-Mail:  
fachschaft@sowi.uni-  
bamberg.de
- Fax: +49 951 863 4212

## Einmaliger Termin zu Studienbeginn ausschließlich für Erstsemester:

- Zeit: Montag, 14.10.2024, 11 bis 13 Uhr
- Ort: Dipl.-Soz. Susann Sachse-Thürer  
Fachstudienberaterin Soziologie  
Otto-Friedrich-Universität Bamberg  
Feldkirchenstr. 21, Raum F21 / 01.15  
D-96047 Bamberg

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

**Viel Erfolg und Spaß im Studium!**

